**Hier der Text der eine Woche vor Ostern veröffentlichten Zeitungsanzeige**

**Wir fordern: Kriege stoppen – Frieden und Abrüstung jetzt!**

Die Welt rüstet auf, tausende Menschen sterben in Kriegen und die Gefahr eines Atomkrieges ist weiterhin nicht gebannt. Jetzt soll Deutschland kriegstüchtig gemacht werden. Abschreckung durch Stärke und Militär ist aktuell die einzige Lösung, die unsere Regierenden kennen. Doch Aufrüstung und Militarisierung werden uns dem Frieden nicht näherbringen.

Wo sind die friedenspolitischen Alternativen? Wo bleiben Diplomatie, Kooperation und Dialogbereitschaft?

**Wir nehmen die neue Bundesregierung in die Pflicht und fordern von ihr:**

* **Beenden Sie Kriege!** Stärken Sie diplomatische Initiativen für Frieden in der Ukraine, in Israel und Palästina, im Sudan, in der DR Kongo und überall auf der Welt!
* **Stehen Sie für internationales Recht und Kooperation ein!** Verurteilen Sie Verstöße gegen das Völkerrecht und setzen Sie sich für deren Aufarbeitung ein. Völkerrecht muss für alle gleichermaßen gelten. Erteilen Sie nationalen Egoismen eine klare Absage.
* **Entwickeln Sie einen Friedensplan für Europa!** Wir brauchen eine neue Friedensordnung, die auf gemeinsamer Sicherheit basiert, der Ukraine Frieden garantiert und Russland langfristig miteinschließt.
* **Zeigen Sie sich solidarisch mit den Opfern von Kriegen!** Gewähren Sie Menschen Schutz und Asyl, die vor Kriegen fliehen oder sich diesen entziehen wollen.
* **Rüsten Sie ab!** Sozialabbau oder neue Schulden für militärische Aufrüstung auf Kosten von u. a. Bildung, Klimaschutz und dringend benötigten Investitionen, die unser Leben verbessern, sind inakzeptabel.
* **Verhindern Sie die Stationierung von Mittelstreckenwaffen!** Setzen Sie sich stattdessen für neue internationale Abrüstungsverträge ein.
* **Setzen Sie sich für eine atomwaffenfreie Welt ein!** Sorgen Sie für den Abzug der US-Atombomben aus Büchel und treten Sie dem UN-Atomwaffenverbotsvertrag bei. Erteilen Sie Überlegungen für EU-Atombomben eine klare Absage.
* **Führen Sie die Wehrpflicht nicht wieder ein!** Junge Menschen sollten Frieden lernen, nicht den Krieg üben.
* **Beschließen Sie ein restriktives Rüstungsexportkontrollgesetz!** Rüstungsexporte müssen massiv reduziert werden und strengsten Regeln unterliegen.

Gemeinsam setzen wir zu Ostern ein Zeichen für Frieden, Abrüstung und Völkerver-ständigung. „Nie wieder Krieg! Nie wieder Faschismus!“ ist und bleibt für uns handlungs-leitend. Dafür gehen wir auf die Straße.

**Infos und Termine findest du unter** [**www.friedenskooperative.de**](http://www.friedenskooperative.de)

**Wir fordern Friedensfähigkeit statt Kriegstüchtigkeit und setzen uns dafür ein!**